

User Centered Design (UCD)

Nutzer im Mittelpunkt der Produktentwicklung

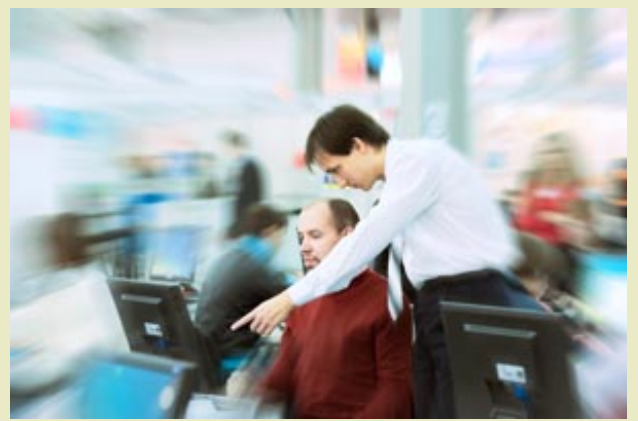
Leider werden Produkte häufig immer noch an den Nutzungskontexten und Bedürfnissen der Zielgruppen vorbei entwickelt, weil deren Anforderungen und Wünsche nicht von Beginn an in die Gestaltung einfließen. Mit dem Ansatz des User Centered Designs (UCD) wird die Perspektive der Nutzer bei der Entwicklung interaktiver Produkte bereits in der Konzeptionsphase berücksichtigt: Die Brille der Nutzer ist Ausgangs- und Mittelpunkt des Designprozesses. Nutzerzentriertes Design ist sowohl für den Entwurf neuer Produkte als auch die Weiterentwicklung bestehender Produkte im Bereich Web, Mobile oder Consumer Electronics geeignet.

Vorgehen und Methode

Beim User Centered Design (UCD) handelt es sich um einen iterativen Prozess, bei dem die verschiedenen Konzept- und Designphasen einem kontinuierlichen Review- und Evaluierungsprozess unterworfen werden. Anhand von Nutzer-, Anforderungs- und Kontextanalysen eruiert phaydon-Experten (Usability-Spezialisten, Informatiker, Interaktionsdesigner) kontinuierlich die Bedürfnisse der Nutzer und entwickeln auf dieser Basis konkrete Konzeptentwürfe und Designs. Diese präsentieren wir erneut den Nutzern in Form von Wireframes, Storyboards oder Prototypen und evaluieren Stärken und Schwächen mittels Expertengutachten, Konzept- und Designtests sowie speziellen Rapid Prototyping Verfahren.

Ihre Vorteile

Beim User Centered Design setzen wir die "Brille des Nutzers" auf und lassen dessen Perspektive frühzeitig in die Produktentwicklung einfließen. Wir beraten Sie dabei nicht nur in der Identifizierung relevanter Nutzerbedürfnisse, sondern konzipieren für Sie nutzerfreundliche Designs, Storyboards und Wireframes als Grundlage für Ihren Erfolg.



Mögliche Fragestellungen

- Welche Bedürfnisse, Erwartungen und Anforderungen haben die Nutzer?
- Wie lassen sich die Bedürfnisse und Erwartungen in konkrete Konzeptideen, Prozesse und Designentwürfe umsetzen?
- Wie entwickelt man eine nutzerorientierte Informations- und Navigationsarchitektur?
- Wie lässt sich die Nutzer-Logik in interaktive Prozesse übersetzen?

Wir freuen uns darauf, Sie bei Ihren individuellen Fragestellungen unterstützen zu können.

Hier finden Sie Ihre Ansprechpartner